

1 Einleitung und Überblick

Gerhard Eichenberger

Das Bundesprogramm Sanasilva begann 1984 mit einer Laufzeit bis 1987. Das Bundesamt für Forstwesen gab der damaligen EAFV bereits 1983 den Auftrag, ein Konzept für das Hauptprogramm auszuarbeiten. Sanasilva 1984 bis 1987 wurde aufgrund der Rechtslage als zeitlich befristetes Programm betrachtet und während dieser Zeitspanne in wesentlichen Teilen als Projektorganisation in die Forschungsanstalt eingegliedert. Die Idee, in Projektorganisation eine Zusammenarbeit zwischen Forschern und der Forstpraxis auf Betriebs-, Kantons- und Bundesebene zu erreichen, konnte in erfreulich vielen Arbeiten verwirklicht werden. Dies allerdings erst in einer Fortsetzung über die Jahre 1988 bis 1991.

Dank intensiven Bemühungen der Programmleitung mit Dr. Peter Greminger, entwickelte Sanasilva eine eigene Kultur auf den Gebieten Öffentlichkeitsarbeit und Umsetzung. Die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitern der einzelnen Projekte, dem Forstdienst und den verschiedenen beteiligten Institutionen wurde durch Tagungen und Diskussionssitzungen gefördert. Als sehr positiv ist der Aufbau eines «Sanasilva-Informationsnetzes» zu werten. Die Sanasilva-Beauftragten der Kantone haben damit die Möglichkeit, auch in Zukunft Beiträge zur Vulgarisation wissenschaftlicher Ergebnisse leisten zu können. Die Programmleitung legte stets grosses Gewicht auf die Mitarbeit der Sanasilva-Beauftragten der Kantone. In der Folge haben sich Projekte im Erhebungsbereich, wie die terrestrische Waldschadeninventur, die Erhebung von Schadengebieten mit dem IR-Luftbild und der Phytosanitäre Beobachtungs- und Meldedienst gut institutionalisiert.

Zahlreiche praxisgerichtete wissenschaftliche Dienstleistungsprojekte, wie Mobilseilkran oder waldbauliche Fortbildungskurse, konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Im folgenden ist jedes Teilprojekt kurz zusammengefasst in Problemstellung, Ziele des Projektes, Methoden, Projektverlauf, Aktivitäten, Ergebnisse, Bedeutung für Praxis und Forschung sowie einer Liste der gemachten Publikationen. Dieser Abschlussbericht enthält nur die Teilprojekte, die in der zweiten Phase von Sanasilva 1988 bis 1991 aktuell waren. Die Tätigkeiten im Rahmen von Sanasilva I (1984 bis 1987) sind im Synthesebericht der Programmkoordination von GREMINGER et al. (1989) zusammengefasst worden. Die Aktivitäten der einzelnen Teilprogramme und die entsprechenden Ergebnisse sind ausführlich in verschiedenen Fachberichten publiziert worden.

Basierend auf dem neuen Waldgesetz können nun einige dieser erfolgreichen Projekte aus dem Sanasilva-Programm in einem «Erhebungsprogramm für den Schweizer Wald» weiterbearbeitet werden, zum Nutzen der Forstpraxis.

Publikation

GREMINGER, P.; LIENERT, P.; BRASCHLER, U.; LINDER, W.; LÄTT, N., 1989: Synthesebericht der Programmkoordination, Schlussbericht Programm Sanasilva 1984–1987. Eidgenöss. Forsch.anst. Wald Schnee Landsch. 315: 68 S.